

4. Kettensägekunsttage Oberes Kinzigtal

„An die Sägen, fertig, los!“ heißt es am 5. und 6. Juni wieder auf dem Gelände der Dorotheenhütte in Wolfach. Erneut haben es der Alpirsbacher Kettensägekünstler Rolf Sauer und seine Frau Claudia geschafft, das „who is who“ der Szene nach Wolfach zu locken. 40 internationale Kettensägekünstler, darunter „Wiederholungstäter“ aus den Jahren 2009 und 2008 aber auch neue Künstler erstmals aus den USA, Kroatien und Slowenien zeigen an den zwei Tagen ihr Können mit schwerem Gerät.

Pünktlich um 9 Uhr am Samstag werden die Maschinen angeworfen und bis zum Sonntag Abend entstehen aus 40 Stämmen Schwarzwälder Weißtanne Skulpturen, Figuren und Holzobjekte, die das Publikum begeistern werden. Die Themenliste umfasst neben den einheimischen Tieren auch bekannte Figuren und Kultobjekte, wie das Schwarzwälder Bollenhut-Mädchen, den Erbauer der Schwarzwaldbahn Robert Gerwig, den Erfinder des weltweit bekannten Keramikmotivs Hahn und Henne oder die Euromaus. Auch die für das Wolftal so wichtigen Tourismusattraktionen Mountain-Biking und Mineralien werden in Holz umgesetzt werden.

Highlight: Nach zwei Vorentscheidungsrunden am Samstag wird am Sonntag, jeweils ab 14 Uhr, der „Black Forest Speedcarving-Master 2010“ gekürt. In den Vorrunden treten die Künstler in Gruppen gegeneinander an. In nur 30 Minuten muss hier aus einem rohen Stamm eine fertige Skulptur geschnitzt werden. Der Versteigerungserlös der Skulpturen direkt im Anschluss entscheidet über Weiterkommen oder Ausscheiden der Künstler. Am Sonntag kämpfen dann die Vorrundenbesten 45 Minuten lang um den Titel. Konrad Scholzen, der Meister 2008 und 2009 wird es seinen Konkurrenten auch dieses Jahr wieder schwer machen und versuchen, den „Hatrick“ zu landen.

Ein attraktives Rahmenprogramm mit Gastronomie-Ständen, Kinderspielstraße und Goldwaschen wie im Wilden Westen machen die Veranstaltung in Wolfach zum spannenden Familienausflug. Das Eintrittsticket erlaubt 2010 erstmals auch den freien Eintritt in die Glashütte und das Glasmuseum.

■ *Alle Informationen zu der Veranstaltung, den Künstlern und dem Ablauf findet man auf www.schwarzwaldschnitzevent.de*

Quelle: Treffpunkt Karlsruhe, Ausg. Juni 2010